



Newsletter

24.02.2022

Optimierung in der Deponiebewirtschaftung

Die Gemeinde Eschen-Nendeln betreibt in der Rheinau eine Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial. Nachdem die Schüttkapazitäten gegen Norden (Etappe 1) ausgeschöpft waren, hat die Gemeinde Eschen-Nendeln letzten Sommer die Betriebsbewilligung für weitere Schüttungen Richtung Süden (Etappe 2) erhalten.

In Zusammenhang mit dieser Betriebsbewilligung hat der Gemeinderat auch geprüft, ob vor den Schüttungen laufend ein Vorhaushub erfolgen kann. Dadurch kann zum einen das Deponievolumen erheblich gesteigert und zum anderen das dadurch gewonnene Material aus sandigem Bodenaushub für Auflandungen und Bodenverbesserungen im Eschner Riet verwendet werden. Damit dieser Voraushub erfolgen kann, braucht es ein Bewilligungsverfahren (Eingriffsverfahren), welches nun kurz vor dem Abschluss steht.

Das Aushubmaterial wird auf ausgewählten landwirtschaftlichen Nutzflächen verwertet. Das Material wird mit landwirtschaftlichen Maschinen flächig ausgebracht sowie an ausgewählten Standorten entlang von Feldwegen angeschüttet. Dadurch wird die maschinelle Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Böden erleichtert und der landwirtschaftliche Boden langfristig geschont.

Eschen-Nendeln mit deutlichem Bevölkerungswachstum

Per 31. Dezember 2021 hatten 4'617 Personen Wohnsitz in Eschen-Nendeln. Dies ist ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 101 Personen oder 2,2 %. Aufgeteilt nach Ortsteilen wohnten am 31. Dezember 2021 in Eschen 3'168 Personen und in Nendeln 1'449 Personen. Die gesamte Einwohnerstatistik 2021 steht auf der Webseite der Gemeinde im Newsbereich zum Download bereit.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.
